

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 89.

Mittwoch den 17. April

1861.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Hause des Conrad Heus im Nerothal verschiedene Victualien, namentlich Äpfel, Kartoffeln, Roggenmehl, Gerste, Korn, Stroh, Heu, Dickwurz, Erbsen, Wicken, Spren, sowie $\frac{1}{2}$ Ohm Äpfelwein etc. versteigert.

Wiesbaden, den 13. April 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3906 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt die Wittve des Schlossersmeisters Christian Müller von hier, Hochstätte No. 2, das zum Betriebe der Schlosserei gehörige vollständige Werkzeug, wobei eine Drehbank und eine große Bohrmaschine, sodann Eisen und eine Anzahl fertiger Thürschlösser etc. etc. versteigern.

Wiesbaden, den 16. April 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4011 Coulin.

Zusolge justizamtlicher Verfügung sollen Mittwoch den 17. April d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 vollständiges Bett,
 - b) 4 vollständige Betten, 2 große Spiegel,
 - c) 1 vollständiges Bett, 1 Silberschrank,
 - d) 1 Bett,
 - e) 1 Commode,
 - f) 1 vollständiges Bett, 1 Canap, 1 Canape, 1 Commode mit Aufsatz, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 8000 Stück Cigarren,
 - g) 1 eiserne Drehbank,
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. April 1861. Der Gerichtsvollzieher.
4012 Diebrücker.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Frau Caspar Ritter Wittve dahier in dem Grubengraben zwischen der Gemarkung Sonnenberg und Bierstadt, rechts dem Weg von der Dietenmühle nach der alten Kirch 20 Stück eiserne Stämme versteigern.

Bierstadt, 16. April 1861. Der Bürgermeister.
4013 Seulberger.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M. Morgens 9 Uhr werden an dem evangelischen Kirchenbau dahier mehrere Partien Rüstholz, Rüstbiele und Klammern, Zimmerspäne, Brennholz, Schmiedeeisen, Schmelzeisen, Stiefsteine und eine Treppe öffentlich versteigert.

3908

Holzversteigerung.

Mittwoch den 1. Mai d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im
 Eltviller Stadtwald, Distrikt Hirschsprung, an der sogen. grünen Bank
 30 eichne Bau- und Werkholzstämme von 1300 Ebcss.,
 14 Klafter buchen Scheitholz,
 59 " eichen "
 2300 Stück Wellen,
 34 Klafter Stockholz

versteigert.

Eltville, den 16. April 1861.

Bott. 4014

Notizen.

Hente Mittwoch den 17. April, Vormittags 9 Uhr,
 Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald, Distrikt Bahnholz 1r Theil a. b.
 (S. Tgbl. 88.)
 Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, auf
 dem Rathhause dahier.

Vormittags 10 Uhr,
 Holzversteigerung in den Domanialwalddistrikten Tannenstück 1r u. 2r Theil.
 (S. Tgbl. 76.)

Den berühmten

Die 1/4 Flasche
 1/2 Thaler.

Mayer'schen Brustsyrup

Die 1/2 Flasche
 1 Thaler.

empfiehlt

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 32,
 Niederlage in Dieblich bei Herrn **C. Ohler**.

Attest.

2713

Nachdem meine Frau 3 Monate am stärksten Keuchhusten gelitten und
 bereits ärztliche Hülfe ohne Erfolg angewandt, wurde dieselbe durch 4 Viertel-
 Flaschen des berühmten G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrups, den
 ich von Herrn Carl Eichmann hier bezogen, vollständig geheilt, wofür ich
 dem Herrn Fabrikanten verbindlichst danke und denselben allen Brust- und
 Hustenleidenden bestens empfehle.

Hamm, den 11. October 1859.

Der Zugführer G. Holz.

Zur Nachricht!

Die hiesigen Schuhmachermeister haben mit Bewilligung löbl. Polizeibehörde
 ein **Arbeits-Nachweise-Bureau** errichtet, wie in unserer Nachbarstadt
 Mainz ein derartiges schon seit langen Jahren zur größten Zufriedenheit,
 sowohl der Meister wie Gesellen, besteht.

Besagtes Bureau befindet sich bei Herrn Schuhmachermeister **Ph.
 Guthmann**, Häfnergasse No. 2, und wird bemerkt, daß Arbeit suchende
 Gesellen **nur allein** durch Herrn Ph. Guthmann in Arbeit gebracht werden
 können.

Der Vorstand. 3953

Ein Paar braune ungarische **Race-Pferde**, complet gefahren und
 geritten, sind zu verkaufen. Die Pferde stehen in Frankfurt a. M. bei
 Herrn Stallmeister Kappel, welcher nähere Auskunft ertheilt. 3969

Das an der Schwalbacher Chaussee auf der Sommerseite gelegene wohl-
 eingerichtete und massiv gebaute **Landhaus** No. 4 ist zu verkaufen. Das
 Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen. 3571

Es ist wegen Wohnungsveränderung eine vollständige **Gasleitung**
 mit 7 Lampen sehr billig zu verkaufen. Näheres Erped. 3911

Ein **Glaserker** steht zu verkaufen bei Zimmermeister Ph. Ponsack. 3174

Das Kleidermagazin von **M. Seckbach,**

Webergasse No. 9 in Wiesbaden,

empfiehlt:

fertige Tuchröcke von 10 fl. — fr. bis zu 25 fl.,
Frühjahr- und Sommerröcke " 3 " — " " 20 "
Westen in großer Auswahl " 1 " — " " 7 "
Hosen " " " 1 " 12 " " 14 "
Münchener Joppen, solid gearbeitet, " 3 " 30 " " 6 "
Hemden in Leinen, Shirtings und Kattune zu allen Preisen.
Ferner Tuch, Buckskin und Westerstoffe am Stück, Herrenhslips, sowie
sämmliche in dies Fach eingreifende Artikel.

3899

M. Seckbach, 9 Webergasse No. 9.

AVIS.

Indem ich meinen geehrten Kunden und einem löblichen Publikum ergebenst anzeige, daß ich das mit meinem verstorbenen Bruder gemeinschaftlich geführte Geschäft nunmehr für alleinige Rechnung fortführe, empfehle ich mich gleichzeitig zur Anfertigung und Reparatur aller in das Sticks- und Galanterie-Fach einschlagenden Artikel und bringe mein erneuertes Lager in allen Portefeuillewaaren, Rahmen &c. zur geneigten Erinnerung.

F. Thilo, Langgasse 35, Parterre,
früher Gebr. Thilo.

3960

PS. Das Einrahmen von Bildern wird bestens und billig besorgt.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Bekannten die ergebenste Nachricht, daß ich nicht mehr Gf der Langgasse und Marktstraße wohne, sondern **Mehrgasse 6.**

3898

Chr. Seel, Schneidermeister.

Muhrkohlen

von vorzüglicher Qualität ist wieder eine Ladung für mich angekommen und verkaufe dieselben direct aus dem Schiff in Dieblich

Fettschrot (Ofenkohlen) . . zu 1 fl. 34 fr. per Malter

und Schmiedegries 1 " 40 "

Bestellungen hierauf nehmen die Herren **F. A. Ritter** (Taunusstraße) und **Peter Koch** (Mehrgasse) für mich entgegen.

Wilh. Rimpel aus Taub.

4015

Muhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen durch

Ph. Port Wittwe, Seidenberg No. 49.

4016

Glace-Handschuhe

in allen Qualitäten empfiehlt billig

Ferd. Miller, Kirchgasse.

4017

Ein schöner lackirter Schreibpult ist billig zu verkaufen **Hirschgraben No. 55.**

4018

Zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden wird **Montag den 22. I. M.** im Cursale dahier ein **grosses Vocal- und Instrumental-Concert** durch verschiedene hiesigen Vereine, Künstler und Dilettanten gegeben werden.

Das verehrliche Publikum wird zu recht zahlreicher Betheiligung mit dem Anfügen eingeladen, daß eine Subscriptionsliste circulirt und Billete für das Concert außerdem in sämtlichen Buchhandlungen zu haben sind. 329

Gewerbeverein.

Die Mitglieder des Gewerbevereins für den Bezirk Wiesbaden werden zu der **Mittwoch den 17. d. M. Abends 7^{1/2} Uhr** im Locale des **J. Poths** stattfindenden **Bezirks-Versammlung** hier mit eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über den neuen Statuten-Entwurf,
- 2) Wahl zur Ergänzung der Mitglieder des Central-Vorstandes, Ausschusses und Local-Vorstandes.
- 3) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung am 11. Mai d. J.,
- 4) Besprechung über etwa daselbst zu stellende Anträge.

Wiesbaden, den 15. April 1861. 123 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7^{1/2} Uhr Probe in der Aula. 57

Nassanische Rhein-Lahn-Eisenbahn.

Während der Dauer der Blumenausstellung im Herzogl. Schlossgarten zu Biebrich werden zu sämtlichen Zügen und für die 3 Wagenklassen Fahrbillets zu um 50 % ermäßigten Fahrpreisen zur Hin- und Rückfahrt nach **Biebrich-Mosbach** an diejenigen ausgegeben, welche außer ihrem Fahrbillet gleichzeitig eine Einlasskarte zu dieser Ausstellung an der Stationskasse lösen. 456

Bei uns ist zu haben:

Das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch

nach der Schlussfassung der durch die Bundesversammlung berufenen Commission.

Authentischer Abdruck. Preis 48 Fr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

Langgasse No. 26.

Ein noch wenig gebrauchter **Küchenschrank, Zellerbrett und Zuberbank** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen untere Friedrichstraße No. 38 im dritten Stock. 4019

Auf der Adolphshütte bei Biebrich werden **Glasscherben** angekauft. 3958

Heidenberg No. 32 ist eine **Grube Dung** und ein gut gehaltenes **Hofthor** zu verkaufen. 3533

Eine **Grube Dung** Metzgergasse No. 32. 2796

Leinenwaaren & Hemden.

Franz Allstätter Sohn,

untere Webergasse No. 4,

empfiehlt:

fertige Herrn- und Damenhemden von Leinen, Eirting etc. in allen gangbaren Größen und Qualitäten;
glatte Leinen in Bielefelder, Isländer, Hausmacher und Schleffischem Fabrikat, in allen Breiten;
alle Sorten Eirtings, gestreifte Zeuge, Woll, Mansoe, Jaconet etc.;
alle Arten Halsbinden und Strumpfwaaren;
echte engl. lein. Herrnkragen in den neuesten Facons, in frischer Waare und großer Auswahl.

Billigste, feste Preise.

3750

RESTAURATION ENGEL

Frische Sendung vorzügliches Rockbier jeden Abend von 5 Uhr an. 289

Café Schiller.

Beim Beginn der Saison bringe ich meine Restauration in empfehlende Erinnerung und ist stets für sehr gutes Essen, sowie ausgezeichnete Weine, vorzügliches Bier und echten Kaffee gerat.

Rode. 3712

Conditorei in Biebrich.

Mainzerstraße.

Kaffee, Thee, Chocolate und frische Bäckereien von Morgens 8 Uhr an empfiehlt Jacob Ott, Conditorei.

3306

Vorzügliche Kunstbese ist stets frisch zu haben Michelsberg No. 1.

J. Haberstock. 3901

Strohüte, Bänder, Blumen und Federn

empfiehlt in schöner Auswahl sehr billig

Ferd. Miller, Kirchgasse. 4020

Zur gefälligen Beachtung!

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß sich jetzt mein Glas- und Porzellangeschäft Säfnergasse No. 1, Ed der Mühlgasse, befindet.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß eine große Sendung Porzellansteingut (nur reine erste Wahl), bestehend in Kaffee, Thee- und Tafelservicen, sowie in weißen und bedruckten Waschgarnituren von Villeroy & Boch bei mir eingetroffen ist.

Diese, sowie alle Artikel meines jetzt großen und wohlaffortirten Waarenlagers empfiehlt zu den billigsten Preisen

M. Stillger. 4021

Mein neu assortirtes Musterlager von engl. Rimmerteppichen, in Wolle, Brüssels und Plüsch, wonach Bestellungen aufs schnellste effectuirt werden, sowie Sophavorläden und Plüschstischdecken in den geschmackvollsten Dessins halte ich bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof, 2811

Lillionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weissen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Lillienjaft). Meine Lillionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 kr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 kr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4022

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.



S. Hirsch,

Tannusstraße No. 23,



empfehlte Pariser Pianino's aus den renommirtesten Fabriken, Harmonium's, sowie seine vorzüglichen Instrumente von Richard Lipp in Stuttgart, welche durch schönen Ton und Dauerhaftigkeit sich besonders auszeichnen, zum Verkauf wie auch zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie. 4023

C. F. Horlacher, Langgasse 2,

bringt dem geehrten Publikum sein Lager aller Arten von Bürstenwaaren, z. B.: Schrupper, verschiedene Sorten, sowie Ruz-, Lampen- und Wurzelbürste. Auch habe ich Frottirbürsten mit Gussplatten in jeder Schwere; ferner sind auf Lager Badbürsten verschiedener Sorten, auch Kleider-, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten.

Ferner habe ich eine Sendung verschiedener Sorten Schwämme erhalten. Auf Lager sind ferner noch verschiedene Sorten Frisir-, Staub- Kinderreissämme. (letzte sehr billig), alles zu den äussersten Preisen. 3913

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübeln sind zu vermieten und zu verkaufen bei

Heinrich Kühn, Spengler, Webergasse 17. 3820

Altes Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei wird zu den höchsten Preisen angekauft von 281

Theodor Hirsch, Ed. der Metzger- und Goldgasse No. 18.

Im Verzinnen

kupferner und eisenverzinneter Kochgeschirre empfiehlt sich 3034 **Martin Janz**, Kupferschmied, Goldgasse 20, Ecke des Grabens.

Holzverkauf.

Ganz reine und trockene ein Zoll dicke eichene Diele sind zu haben bei 3860 **Peter Pich** in Johannisberg.

Stahlreisfröcke in allen Größen und Qualitäten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Ferd. Müller, Marktstraße 14. 4024

Eine gute Waschmange zu verkaufen Tannusstraße No. 1 b. 3959

- Beltsbergweg No. 6 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen; auch ist daselbst eine **Mantille** für eine Confirmandin zu verkaufen. 4025
- Untere Friedrichstraße No. 38 steht ein starker zweispänniger **Fuhrwagen** mit Leitern zu verkaufen. 4026
- Ein Paar ächte **Holl. Kanarienvögel** sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4027
- Bei **Blum**, Friedrichstraße, ist **Heu** und **Grummet** zu verkaufen. 2132
- Alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Hafer** und **Grummet** Heidenberg im Hirsch. 3920

Verloren.

- Am Sonntag Nachmittag 3 Uhr wurde von der Morizstraße bis zum Rhein-Eisenbahnhof ein goldenes **Armband** verloren. Dem redlichen Finder, welcher dasselbe Morizstraße 3, 1 Treppe hoch abgibt, wird eine gute Belohnung zugesichert. 3974
- Am Samstag den 13. Nachmittags wurde eine große goldne **Broche** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Langgasse 18. 289
- Ein **Päcchen** mit **Leder** wurde am Montag verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf der Polizei abzugeben. 4028
- Ein kleiner **Hund**, auf den Namen „**Nero**“ hörend, ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nerothal No. 5. 4029
- In einem Kurzwaarengeschäft kann ein hiesiges Mädchen placirt werden. Offerten durch die Exped. 4030
- Es kann ein Mädchen gründlich das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres Exped. 4031
- Ein Mädchen, das im Kleidermachen wohl erfahren ist, übernimmt **Besetzungen** in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. 3685

Stellen-Gesuche.

- Ein braves, treues Mädchen wird sofort in Dienst gesucht Nerostraße No. 48. 3932
- Ein Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat, kann sogleich eine passende Stelle finden. Näh. Exped. 3993
- Ein braves, reinliches Dienstmädchen wird nach Schwalbach gesucht. Das Nähere Friedrichstraße No. 40 eine Stiege hoch. 4032
- Eine perfekte Köchin von gesetztem Alter, welche in allen ihren **Berichtungen** accurat und reinlich ist und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker, Neugasse 20. 4033
- Ein Mädchen kann dauernde Beschäftigung finden Spiegelgasse 3. 4034
- Ein braves Mädchen wird in eine stille Haushaltung gesucht Schwalbacher Chaussee No. 3. 4035
- Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern und wünscht baldige Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 4036
- Ein fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichten kann, wünscht eine Stelle und kann entweder gleich oder in 8 Tagen eintreten. Näheres im „Kreuz“. 4037
- Ein Mädchen, welches kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres in der Exped. 4038
- Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Am liebsten bei Fremden. Näh. in der Exped. 4039
- Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, etwas Weisnähen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 4040

Ein braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Louisenplatz 6. 4041

Ein anständiges Mädchen vom Land wird gesucht Taunusstraße 14. 3986

Ein junger Mann, der einfachen und doppelten Buchhaltung mächtig, der bereits längere Zeit als Commis servierte, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen seine jetzige Stelle mit einer anderen zu vertauschen, gleichviel in welcher Branche. Franco-Offerten beliebe man in der Expd. d. Bl. unter der Chiffre W. H. No. 12 abzugeben. 4042

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen bei F. Feibel, 3933

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exp. 2130

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen bei Wittlich, 2789

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei C. Kuefeli, Drechsler, Webergasse. 4043

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 1872

450 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Expd. 4044

1200—2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auf Grundstücke auszuleihen. Näheres Expd. 4045

4600 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Expedition. 4046

2—3000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 5% auszuleihen. Näh. in der Expedition. 4047

Elisabethenstraße No. 1 sind 2 möblierte Zimmer, Parterre, zu vermieten. 3557

Faulbrunnenstraße 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4048

Geisbergweg No. 10 eine Stiege hoch ist ein kleines möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 4049

Panggasse 42 sind 2 ineinandergehende gut möblierte Zimmer mit 1 auch 2 Betten, monatlich für 15 fl. zu vermieten. 4050

Taunusstraße No. 42 kann am 1. Juli l. J. eine kleine Familienwohnung an eine stille Familie abgegeben werden. Näheres daselbst im vierten Stock zu erfragen. 4051

Am Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4052

Die Bel-Etage in einem Landhause nahe bei Dieblich ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expd. d. Bl. 4053

Eine schön möblierte Wohnung ist zu vermieten. Das Nähere Marktstraße No. 1. 2964

Ein heizbares Stübchen ist zu vermieten. Näheres in der Expd. 4054

Taunusstraße No. 25 ist eine Scheune zu vermieten. 4055

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Expd. 3935

Peter!

Ich gratulire nachträglich zu Deinem 27. Geburtstage. Dein Freund Fz. 4056

Wiesbaden, 16. April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 139. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigelegten Hauptpreise: No. 6348 100000 fl., No. 15825 2000 fl. No. 22076, 27798, 62, 18062, 25871, 5692, 26341, 6948, 1105 und 2186 jede 1000 fl., No. 2378, 10866, 9868 und 9127 jede 300 fl.

Gold-Course. Frankfurt, 16. April.

Pistolen	9 fl. 36 — 35 fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 57 1/2 — 56 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 42 1/2 — 41 1/2 "	Dufaten	5 " 32 1/2 — 31 1/2 "
20 Franc. Stücke	9 " 19 1/2 — 18 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 46 — 42 "